



Kameradschaft
Hammelburger Lehrbataillon

INFOBRIEF

AUSGABE II/2013



GRUSSWORT

VON OTL JÖRG SCHAFFELKE

Sein ganzes Mitgefühl, Liebe Kameraden.

Das achte Jahr unserer Kameradschaft neigt sich dem Ende entgegen, ein Jahr, das bezogen auf die Bundeswehr vorrangig durch die Umsetzungen der Strukturentscheidung geprägt war. Aber noch nicht alles scheint in Stein gemeißelt zu sein, selbst vormals getroffene Entscheidungen werden weiterhin diskutiert, man erwartet hier und da noch Korrekturen. Im Großen und Ganzen steuert das Heer jedoch in seine Zielstruktur „Heer2011“. „Noch-Baustellen“ betreffen u.a. das Großgerät und seine Verteilung in die Ausbildungszentren und in die Truppe. Kein Verband wird mehr im „Friedensbetrieb“ über 100% seines Material-Solls verfügen. Erst im Rahmen der Einsatzvorbereitung wird zukünftig „gepooltes“ Material im Rahmen des „dynamischen Verfügbarkeitsmanagement“ zielgerichtet den Einsatzkräften zur Verfügung gestellt werden. Das spart zwar Kosten, inwieweit sich dies aber auf den Ausbildungsstand auswirken wird, ist abzuwarten. Auf jeden Fall soll verhindert werden, dass unsere Soldaten erst im Einsatzgebiet ihr Gerät kennenlernen.

2013 war auch das Jahr des Abzugbeginns der internationalen Staatengemeinschaft aus Afghanistan. Die afghanischen Sicherheitskräfte haben in weiten Teilen des Landes die Verantwortung über die Sicherheit übernommen. Nun wird es sich beweisen, ob die politischen- und Sicherheitsstrukturen, die sich mit Hilfe der westlichen Allianz über ein Jahrzehnt etablieren konnten, auch nach dem Abzug von ISAF überleben werden. Jedoch ganz ohne Ausbildungsunterstützung aus dem Westen werden die afghanischen Sicherheitskräfte noch nicht auskommen. Somit zeichnet



sich ab, dass weiter internationale Ausbildungs- und Beraterteams, allerdings unter einem neuen Mandat, in Afghanistan stationiert bleiben. Dies setzt jedoch die Zustimmung der afghanischen Regierung voraus. In einigen ländlichen Bereichen, aus denen westliche Kräfte bereits abgezogen wurden, sollen die Taliban leider ihren Einfluss wieder zurückgewonnen haben. Es gilt auch jetzt von Seiten der afghanischen Führung zu zeigen, dass sie gewillt ist, sich für ihr Volk einzusetzen. Korruption und persönliches Machtstreben sind nicht zukunftsweisend.

Was gibt es zu unseren Vereinsaktivitäten zu berichten. In der siebten Kameradschaftsversammlung wurde die Vorstandschaft erneut durch die Wählerschaft bestätigt. Unser achtetes Vergleichsschießen war trotz des schlechten Wetters diesmal von mehr Angehörigen und Gästen unserer Mitglieder frequentiert. Dank der Vorbildlichen Organisation der Soldatinnen und Soldaten der 1. Kompanie des Hammelburger Offizieranwärterbataillons war die

GRUSSWORT

FORTSETZUNG

recht feuchte Witterung schnell vergessen, ja, die Schießergebnisse waren im Vergleich zu den Vorjahren im Schnitt deutlich besser.

Trotzdem wäre es schön, wenn sich zukünftig noch mehr Mitglieder unserer Kameradschaft an diesen doch wenigen Jahreshöhepunkten aktiver teilnehmen würden.

In diesem Zusammenhang hat die Vorstandschaft beschlossen, die Kameradschaftsversammlung und das Vergleichsschießen im nächsten Jahr terminlich zu tauschen. Im Klartext heißt dies, dass unser Vergleichsschießen bereits am 24. Mai, einem Samstag, zusammen mit der RK Hammelburg, ausgerichtet vom Offizieranwärterbataillon, stattfinden wird. Dadurch erhoffen wir uns, dass sich mehr ehemalige und aktive Soldaten des Lehrbataillons sowie deren Angehörige auf dem Lagerberg einfinden werden. Unsere Kameradschaftsversammlung mit anschließendem gemütlichem Beisammensein findet dann im frühen Oktober statt. Ich denke, wir sollten diesem Wechsel der Veranstaltungen erst einmal unvoreingenommen gegenüber treten und die Resonanz abwarten. Die Kameraden der Ehemaligen Panzerbataillon 354 werden weiterhin an ihrem Oktobertermin festhalten, die notwendigen Absprachen wurden bereits getätigt. Unsere Termine 2014 entnehmen

Sie bitte der Rückseite dieses Infobriefes, merken Sie sich diese vor, wir freuen uns auf Ihr hoffentlich zahlreiches Erscheinen.

In eigener Sache teile ich Ihnen mit, dass ich mehr als glücklich bin, demnächst meinen Dienst wieder auf dem Lagerberg versehen zu dürfen. Am 20. Dezember werde ich den Dienstposten des Kommandeurs Lehrgruppe B übernehmen. Damit hat das Pendeln nach Köln in das Amt für Heeresentwicklung ein Ende gefunden, was in erster Linie meiner Familie und mir zugutekommt und ich somit auch mehr Zeit für die Belange der Kameradschaft haben werde.

Ihnen und Ihren Angehörigen wünsche ich ein schönes, aber auch besinnliches Weihnachtsfest sowie einen gesunden Jahreswechsel und ein glückliches Jahr 2014. Unseren Soldatinnen und Soldaten, die sich derzeit im Einsatz befinden, wünsche ich darüber hinaus eine gesunde Heimkehr und meiner Vorstandschaft sage ich an dieser Stelle Dank für die tatkräftige Unterstützung bei unseren Vorhaben. Ich freue mich auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit.

Mit kameradschaftlichen Grüßen und einem kräftigen Horrido verbleibe ich



Aus dem Inhalt

Grußwort	S. 2
Vortrag Afghanistaneinsatz	S. 4
7. Kameradschaftsversammlung	S. 7
Protokoll Kameradschaftsversammlung	S. 8
8. Vergleichsschießen	S.10
Geburtstage/Mitgliederzuwachs	S.14
Termine/Hinweise/Impressum	S.16

VORTRAG ÜBER DEN

VON OTL JÖRG SCHAFFELKE



HAMMELBURG. „Sind die afghanischen Sicherheitskräfte schon bald in der Lage, die Verantwortung für das eigene Land zu übernehmen?“. Eine eindeutige Antwort auf diese Frage konnte auch ein Vortrag von Oberstleutnant Jörg Schaffelke nicht geben. „Ein Staat - ein Volk, trifft für Afghanistan noch nicht zu“, so Schaffelke. Zu viele Machtinteressen Einzelner, Korruption, Kriminalität sowie Bildungsmangel sind noch weit verbreitet.

„Afghanistan braucht Zeit“, betonte Jörg Schaffelke bei seinem Vortrag im Soldatenheim in Hammelburg. Der Referent war sich sicher, dass die Hilfe mit dem geplanten Abzug der internationalen Streitkräfte im kommenden Jahr nicht endet. „Die Afghanen können aus Nichts Gold machen, doch leider nicht die, die beim Militär sind“, lobte der Referent die Talente in der Bevölkerung, die sich allerdings nicht im gleichen Umfang

bei den Sicherheitskräften fortsetzen. Seine Beobachtungen hat Jörg Schaffelke im ersten Halbjahr 2012 gesammelt, als er über sechseinhalb Monate in der Funktion des Führer eines internationalen Beratungs- und Unterstützungsteams (CAAT) im Norden Afghanistans eingesetzt war.

Seinen Dienstort Köln, wohin der Vorsitzende der „Kameradschaft Hammelburger Lehrbataillon“ und letzte Kommandeur des Jägerlehrbataillons 353 nach seiner Hammelburger Verwendung versetzt worden ist, hat Jörg Schaffelke gegen das Feldlager in Mazar-e Sharif getauscht. Hier war der in Pfaffenhausen wohnende Stabsoffizier im Einsatzraum Regional Kommando Nord (RC North), Teil des „CAAT North“ (COMISAF Advisory and Assistance Team - North), Leiter eines aus Deutschen, US-Amerikanern und Norwegern bestehenden international besetzten, zehnköpfigen Teams.

EINSATZ IN AFGHANISTAN

AUSZUG AUS DER SAALE-ZEITUNG VOM 14. MÄRZ 2013

Mit dieser Tätigkeit lieferte das von Oberstleutnant Schaffelke geführte CAAT-Team Informationen und Ergebnisse „aus erster Hand“, die zusammen mit entsprechenden Empfehlungen direkt dem Kommandeur der ISAF-Mission zugetragen wurden. So auch zur Entwicklung der afghanischen Sicherheitskräfte, was deren Fähigkeiten, die Sicherheitsverantwortung im eigenen Land bis zum Jahr 2014 übernehmen zu können. Gleichzeitig arbeitet CAAT eng mit dem deutschen RC Kommandeur in der Region zusammen. So erhielt Schaffelke während seines Einsatzes einen tiefen Einblick in die Strukturen des Landes, der Bevölkerung und die Probleme.

„Man hat Fehler gemacht“, als die internationale Gemeinschaft im Jahr 2002 nach Afghanistan ging“, erklärte Schaffelke vor rund 80 Zuhörern. So hätte man frühzeitiger die eigenen Ideen so anbringen müssen, dass sie als Ideen der Afghanen erscheinen konnten. „Ohne <Afghan Face> ist jede Art der westlichen Unterstützung vergebliche Liebesmüh“. Damit wurde die so dringend erforderliche Nachhaltigkeit der Mission gehemmt. Mittlerweile trägt die geleistete Arbeit allerdings Früchte. Die in Provinzen zusammen gefassten 329 Distrikte werden ständig auf ihre Selbstverwaltung hin überprüft. Der Stand für das Fortschreiten in vier Tranchen dokumentiert.

Dabei steht die internationale Gemeinschaft jedoch unter Zeitdruck, etwas, was die Afghanen kaum kennen. „Afghanen planen nicht langfristig, sie leben heute und sind um ihre Vorteile bemüht“, so Schaffelke zu deren Lebenseinstellung. „Bekämpfung von Patronage und Vetternwirtschaft

bei gleichzeitiger Qualifizierung von zukünftigem Schlüsselpersonal und die Etablierung von Beförderungssystemen über Eignung, Leistung und Charakter“, nannte der Referent als dringlichste Aufgaben. Optimistisch berichtete er aber auch von Erfolgen in der Bildungspolitik. „Es tut sich was“, sah er eine große Zukunftschance durch den Schulbesuch der Kinder. Um weiter Erfolg zu haben, müssen vor allem bei den Schlüsselpositionen weiterhin internationale Berater zur Seite stehen.

Dies gilt nicht nur in der Verwaltung und beim Militär. „Militär- und Polizeiführer verfügen über sehr gute Lagebilder, leiten daraus aber keine Maßnahmen ab“, muss nach Schaffelkes Worten das afghanische Sicherheitsnetz weiter spürbar optimiert werden. Einen wichtigen Beitrag dazu leisten deutsche Polizeibeamte, die sehr erfolgreich die Ausbildung afghanischer Polizisten übernommen haben. Strukturell gilt es jedoch die Polizei auf andere Füße zu stellen. „Die Polizei ist hier nicht dein Freund und Helfer sondern paramilitärisch aufgestellt“.

TEXT UND BILDER: HERBERT HAUSMANN



Verhandlung mit afgh. Polizeichef der Provinz Baghlan

VORTRAG AFGHANISTAN

BILDER



Die „Blaue Moschee“ in der Provinzhauptstadt Mazar-e Sharif



Hairatan: Strategisch wichtiger Grenzübergang nach Uzbekistan



Gruppenfoto CAAT North vor einer Einsatzfahrt



Unterricht im afghanischen Militär



Gruppenfoto mit Dorf-Miliz



Ehrenhain für unsere fallenen Kameraden im Camp MARMAL

7. KAMERADSCHAFTSVERSAMMLUNG

AUSZUG AUS DER MAIN-POST VOM 24. JUNI 2013

Hammelburg. Eine Premiere gab es bei der Kameradschaft Hammelburger Lehrbataillon. Hauptmann a. D. Wolf-Dieter Bogner (Obereichenbach) und Oberfeldwebel der Reserve Erhard Reusch (Burgsinn) sind die ersten Träger der Ehrennadel der Kameradschaft. Die beiden ehemaligen Angehörigen des Bataillons wurden für ihr Wirken für den Traditionsverband ausgezeichnet. Ein Stück Geschichte haben Wolf-Dieter Bogner und Erhard Reusch mitgestaltet während des mehr als 50-jährigen Bestehens des ältesten Infanterieverbandes der Bundeswehr, der im Dezember 2006 aufgelöst worden war. Auch nach der Gründung der Traditionsgemeinschaft haben Bo-

gner und Reusch geholfen, die Erinnerung an das Lehrbataillon aufrecht zu erhalten, würdigte der Vorsitzende der Kameradschaft, Oberstleutnant Jörg Schaffelke.

Durch eine Reihe von Veranstaltungen und den Unterhalt von Traditionsräumen in der Hammelburger Saaleck-Kaserne bewahrt die im Januar 2006 gegründete Kameradschaft Hammelburger Lehrbataillon die Tradition dieses unterfränkischen Infanterieverbandes. Mittlerweile zählt die Kameradschaft 266 Mitglieder. „Wir haben auch weiterhin noch Zugänge zu verzeichnen“, freute sich Schaffelke.



Als erste Mitglieder erhielten (v.l.) Erhard Reusch und Wolf-Dieter Bogner von Jörg Schaffelke die Ehrennadel der Kameradschaft Hammelburger Lehrbataillon.

Durch die üblichen Versetzungen von Soldaten sind auch die Mitglieder der Kameradschaft über das ganze Bundesgebiet verteilt. Einige von ihnen nahmen weite Anreisen auf sich, um bei der Versammlung und dem anschließenden Sommerfest sich mit ehemaligen Kameraden über die alten Zeiten auszutauschen. Über 600 Kilometer Anfahrts hatte einer der Teilnehmer auf sich genommen.

Über die Homepage der Kameradschaft sowie Informationsbriefe werden alle Mitglieder regelmäßig informiert, betonte Schaffelke in seinem Rechenschaftsbericht. ... Bei den Vorstandswahlen wurden Jürgen Lasar als zweiter Vorsitzender und Alfred Hagemann als Schriftführer in ihren Ämtern einstimmig bestätigt. Ebenso Manfred Kram und Werner Schmitt als Beisitzer.

TEXT UND BILD: HERBERT HAUSMANN

BILDER

7. KAMERADSCHAFTSVERSAMMLUNG



BILDER

SOMMERFEST



SEPA – Hinweise für unsere Mitglieder

Ab 01. Februar 2014 tritt ein neues, einheitliches Zahlungsverkehrssystem im europäischen Zahlungsraum in Kraft (SEPA – Single European Payment Area). Unser Verein stellt seinen Zahlungsverkehr zum 01. Januar 2014 auf SEPA um. An die Stelle des bekannten Lastschriftverfahrens tritt dann das SEPA-Basislastschriftverfahren. Notwendig ist hierfür zukünftig ein sog. Mandat. Dieses tritt an Stelle der Einzugsermächtigung. Bisher erteilte Einzugsermächtigungen bleiben aber uneingeschränkt gültig. Die vorliegende Einzugsermächtigung wird ab 01. Januar 2014 als SEPA-Lastschriftmandat weitergenutzt, so dass Sie selbst nichts unternehmen müssen. Zur eindeutigen Identifikation des Lastschriftmandats ordnen wir jedem Mandat die persönliche Mitgliedsnummer als Mandatsreferenz zu. Neben dieser Mandatsreferenz verwendet die Kameradschaft Hammelburger Lehrbataillon e.V. als Zahlungsempfänger die der Kameradschaft von der Deutschen Bundesbank zugeteilte sogenannte Gläubiger-Identifikationsnummer, diese lautet: **DE24ZZZ00000174234**. Zu Kontrollzwecken finden Sie die Mandatsreferenz sowie die Gläubiger-Identifikationsnummer bei Abbuchungen unserer Kameradschaft zukünftig auf Ihrem Kontoauszug. Sofern Sie hierzu Fragen haben, können Sie uns gerne kontaktieren.

PROTOKOLL

DER 7. KAMERADSCHAFTSVERSAMMLUNG

Zur: 7. Kameradschaftsversammlung
Ort: Standortunteroffizierheim Hammelburg

Datum: 22.06.2013

Anlagen: Liste der anwesenden Mitglieder
Protokoll über die Kassenprüfung
Wahl Niederschrift

Am 22.06.2013 um 15.00 Uhr erschienen im Standortunteroffizierheim, Rommelstr. 18, 97762 Hammelburg, die aus der beigefügten Anwesenheitsliste ersichtlichen 34 Mitglieder der Kameradschaft Hammelburger Lehrbataillon e. V. Die Versammlung wurde von dem 1. Vorsitzenden Herrn OTL Schaffelke geleitet und begann um 15.15 Uhr.

Herr OTL Schaffelke begrüßte die Mitglieder und stellte die satzungsgemäße Einberufung und Beschlussfähigkeit der Versammlung fest. Danach gedachte die Kameradschaftsversammlung der im vergangenen Jahr verstorbenen Mitglieder. Das Protokoll führte in Vertretung für den entschuldigten Schriftführer Herr OStFw a.D. Alfred Hagemann der Schatzmeister Hptm d. R. Seel.

Herr OTL Schaffelke gab sodann die in der Einberufung angekündigte Tagesordnung bekannt:

1. Feststellung der Anwesenheits- und Stimmliste
2. Bericht des Vorstandes über das Geschäftsjahr 2012/2013
3. Genehmigung des Protokolls der letzten Kameradschaftsversammlung
4. Bericht des Vorstandes über das abgelaufene Geschäftsjahr (dabei Bericht des Schatzmeisters)
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung des Vorstandes
7. Genehmigung des Haushaltsvorschlages für das kommende Geschäftsjahr
8. Wahl von Vorstandsmitgliedern
9. Beschluss über vorliegende Anträge
10. Verschiedenes

Zu TOP 1:

Herr OTL Schaffelke stellte die satzungsgemäße Einberufung und Beschlussfähigkeit der Versammlung fest. Von insgesamt 266 Mitgliedern waren 34 anwesend.

Zu TOP 2:

Herr OTL Schaffelke berichtete über das abgelaufene Vereinsjahr. Erwähnt wurden unter anderem im Einzelnen:

- 5. Kameradschaftsversammlung mit Sommerfest am 28.05.2011
- 6. Kameradschaftsschießen am 07.10.2011
- Vorstandssitzungen: 27.6.2011, 28.09.2011, 09.12.2011, 13.06.2012
- Informationsmanagement: InfoBrief I/2011, InfoBrief II/2011, Homepage (wird gerade aktualisiert)
- Stammtische: 16.11.201, 21.03.2012

zu TOP 3:

Der Antrag auf Genehmigung des Protokolls zur 6. Kameradschaftsversammlung wurde von 33 der anwesenden Mitglieder angenommen, es gab eine Enthaltung.

Zu TOP 4:

Der Schatzmeister Herr Hptm d. R. Seel berichtete über die Einnahmen und Ausgaben des Vereins gegliedert nach Kategorien bis zum Stichtag 22.6.2013. Alle Positionen wurden ausführlich erläutert.

Der Kontostand mit Stichtag 22.06.2013 betrug 9.847,99 €, der Kassenbestand 220,44 €.

zu TOP 5:

Bericht durch den Kassenprüfer OTL d.R. Bogner. Der Bericht der Kassenprüfung, der in Anlage diesem Protokoll beigefügt ist, bescheinigt eine saubere und ordentliche Führung. Es gab keine Beanstandungen.

Der Kontostand und der Kassenstand mit Stichtag 22.06.2013 wurde durch den Kassenprüfer bestätigt.

zu TOP 6:

Herr OTL d.R. Bogner beantragte die Entlastung des Vorstandes für das abgelaufene Vereinsjahr. Die Vorstandschaft wurde mit 33 Ja-Stimmen entlastet. Es gab eine Enthaltung.

PROTOKOLL

FORTSETZUNG

zu TOP 7:

Herr Schatzmeister Hpm d. R. Seel stellte den Haushaltsplan für das neue Geschäftsjahr 2014 vor und erläuterte diesen. Seitens der Mitglieder gab es keine Einwände. Der Haushaltsplan wurde einstimmig angenommen.

zu TOP 8:

Neuwahlen gem. der Satzung.

Der Vorstand setzt sich zurzeit wie folgt zusammen:

1. Vorsitzender:	OTL Schaffelke
2. Vorsitzender:	Hptm Lasar
Schriftführer:	OStFw a. D. Hagemann
Schatzmeister:	Hptm d. R. Seel
(Kassenprüfer:	OTL d.R. Bogner, StFw Walter
Beisitzer:	1. StFw a. D. Rudolph, 2. StFw Kram, 3. OStFw a. D. Pakull, 4. StFw a. D. Schmitt
OrgAusschussLtr:	OStFw Röding
Bea TradRäume/ Chronik:	HptFw Ultze
Presse/Öffentl.:	OStFw d.R. Hausmann

Es waren zu wählen:

Der 2. Vorsitzende
Der Schriftführer
Der OrgAusschussLtr
Der 2. und 4. Beisitzer

Zum Wahlvorstand wurde Herr Wolf-Dieter Bogner vorgeschlagen. Als Beisitzer fungierte Herr Erhard Reusch und Herr Desens. Wahlergebnis siehe beigefügte Wahl Niederschrift.

Da bezüglich dem OrgAusschussLtr kein Wahlvorschlag vorlag und auch während der Wahl kein Wahlvorschlag zustande kam, stellte der Herr OTL Schaffelke den Antrag, dass der OrgAusschussLtr bei dieser Kameradschaftsversammlung nicht gewählt wird. Der Antrag wurde mit 33 Ja-Stimmen angenommen. Es gab eine Enthaltung.

zu TOP 9:

Es wurden keine Anträge gestellt.

zu Top 10:

Verschiedenes:

16.Tag der Infanterie	04. - 06.07.2012
8. Vergleichsschießen u. Kameradschaftsabend	12.10.2012 StO Schießanlage Hammelburg
Stammtisch	07.11.2012 Soldatenheim um 19.00Uhr

Ferner sprach Herr OTL Schaffelke folgende Punkte an:

Änderungsmeldungen!!!, Adressen, telefonische Erreichbarkeiten, e-mail, Konto-Vbdg, Mitgliederwerbung, Chronikauf, Geschichten, Berichte, Anekdoten, Fakten aus 50 Jahren Lehrbataillon Hammelburg, Kritik, Verbesserungsvorschläge, Anregungen, Homepage.

Zum Schluss der Kameradschaftsversammlung berichtete Herr OTL Schaffelke über die Neuausrichtung der Bundeswehr und gab einen Ausblick über aktuelle Entwicklungen der Infanterie. Darüber hinaus beantwortete Herr OTL Schaffelke Fragen der Mitglieder im Zusammenhang mit der Neuausrichtung der Bundeswehr.

Der Versammlungsleiter Herr OTL Schaffelke schloss um 16.20 Uhr die 7. Kameradschaftsversammlung des Vereins.

97762 Hammelburg, 22.06.2013

Protokollführer
(in Vertretung des Schriftführers)

1. Vorsitzender

S E E L
Hptm d. R.

S C H A F F E L K E
Oberstleutnant

8. VERGLEICHSSCHIESSEN

AUSZUG AUS DER SAALE-ZEITUNG VOM 22. OKTOBER 2013

HAMMELBURG. Nach den Jahren 2007 und 2008 sicherte sich Alfred Hagemann bereits zum dritten Mal den Gesamtsieg beim Schießen um den Wanderpokal der Kameradschaft Hammelburger Lehrbataillon. Mit 127 Ringen verwies er Albert Kieninger (121) und Jörg Schaffelke (119,5) auf die Plätze. Der Vorsitzende des Traditionsverbandes, Jörg Schaffelke, konnte den Wettbewerb in den Jahren 2009 und 2010 für sich entscheiden.

„Es war ein Schießen ohne ideale Bedingungen“, betonte Oberstleutnant Jörg Schaffelke bei der Siegerehrung im Infanteriecasino. Mit Kälte, Wind und Regen hatten die Teilnehmer am achten Kameradschaftsschießen zu kämpfen.

Dennoch beteiligten sich 59 Schützen an dem Wettbewerb und damit deutlich mehr als im ver-

gangenen Jahr. Besonders freute sich Schaffelke darüber, dass sich gleich mehrere Frauen in der Damenwertung des Schießens im sportlichen Vergleich übten.

Organisiert hatte das Schießen mit den Waffen Gewehr G36, Pistole P8 und der Maschinenpistole erneut das Offizieranwärterbataillon. Vorsitzender Jörg Schaffelke bedankte sich bei den Soldaten, die durch ihre Unterstützungsarbeit den Schießwettbewerb überhaupt erst ermöglicht haben.

In seinem Ausblick betonte Oberstleutnant Schaffelke weiter, dass es auch im kommenden Jahr das Vergleichsschießen um den Wanderpokal, einen wertvollen Hirschfänger, geben wird. Dabei hoffte er auf weitere Unterstützung durch die Bundeswehr.

TEXT UND BILD: HERBERT HAUSMANN



Sieger: Manfred Pakull, Pia Walter, Alfred Hagemann, Detlef Eigen und Gerald Oswald (von links).

Die Sieger

Gesamtwertung:

1. Alfred Hagemann (127 Ringe), 2. Albert Kieninger (121), 3. Jörg Schaffelke (119,5).

Gewehr G36:

1. Manfred Pakull (47), 2. Edgar Heinickel (42), 3. Thomas-Darius Monser (41).

Pistole P8: 1.

- Detlef Eigen (48), 2. Dietmar Gleisle (47), 3. Herbert Holzapfel (45).

Maschinenpistole: 1.

- Gerald Oswald (43), 2. Günter Rausch, 3. Harald Fritscher (je 38,5).

Damenwertung:

1. Pia Walter (92,5), 2. Christiane Thums (80,5), 3. Manuela Fischer (61,5).

Gästewertung:

1. Christian Abschütz (99,5), 2. Jochen Kieninger (97), 3. Klaus Dietz (68,5).

BILDER

8. VERGLEICHSSCHIESSEN



GEBURTSTAGE

HERAUSRAGENDE GEBURTSTAGE UNSERER MITGLIEDER

SEIT HERAUSGABE DES LETZTEN INFOBRIEFES

(in 5-Jahresschritten ab 60. Geburtstag und in Jahresschritten ab 80. Geburtstag)

Verbunden mit den besten Segenswünschen gratulieren wir herzlich:

zum 60. Geburtstag

Herrn HptFw Hans-Dieter Frenzel

Zum 65. Geburtstag

Herrn StFw d.R. Hans Elsässer
Herrn OTL a.D. Kurt Karl Rotter
Herrn HptFw d.R. Reiner Kenner

Zum 70. Geburtstag

Herrn StFw a.D. Friedrich Rau
Herrn OFw d.R. Erhard Reusch
Herrn Joachim Schimming

Zum 75. Geburtstag

Herrn OStFw a.D. Werner Hofbauer
Herrn HptFw a.D. Werner Lachnitt
Herrn StUffz d.R. Ludwig Bögelein
Herrn Hptm a.D. Wolf-Dieter Bogner
Herrn Uffz d.R. Albert Kieninger

Zum 80. Geburtstag

Herrn StFw a.D. Johann Liegl
(in Ausgabe I/2013 leider nicht aufgenommen,
wir bitten um Entschuldigung)
Herrn StUffz d.R. Hans Kratzer

Zum 83. Geburtstag

Herrn OStFw a.D. Werner Kneißl

Zum 85. Geburtstag

Herrn Hptm a.D. Ernst Feurer

Zum 89. Geburtstag

Herrn Hptm a.D. Walter Blümlein

MITGLIEDERZUWACHS

Wir begrüßen als neue Mitglieder

Herr Thomas Mühlhausen
OGefr d.R. Robert Bachmann
OFw d.R. Günter Rausch
Herr Michael Höfler
Herr Frank Fischer
OGefr d.R. Michael Weidner
Frau Annemarie Strobl
Herr Harald Strobl
StUffz d.R. Thomas-Darius Monser



NACHRUF

Die Kameradschaft Hammelburger Lehrbataillon nimmt Abschied von

UNTEROFFIZIER D.R.

KARL-HEINZ OESER

(EHM. 3./PZGRENLEHRBTL 351)

* 14.10.1940 † 28.07.2013

Wir trauern um unseren Kameraden und werden seiner stets gedenken.

Hammelburg im Dezember 2013
Kameradschaft Hammelburger Lehrbataillon e.V.

TERMINE

FÜR DAS JAHR 2014

WANN?	WAS?	WO?
27.03.2014	Stammtisch Soldatenheim (19:00h)	Heinrich-Köppler-Haus (Soldatenheim HAB)
09.04.2014	Vortrag zum Thema PTBS (19:00h) (Posttraumatisches Belastungssyndrom) im Anschluss Stammtisch zusammen mit Kameradschaft Ehemalige 354)	Infanterieschule SIRA- Stützpunkt
24.05.2014	9. Vergleichsschießen (08:00-14:00h) ab 14:00h Kameradschaftstreffen u. Siegerehrung	Standortschießanlage Standortunteroffizierheim
16.-18.07.2014	18. Tag der Infanterie	Infanterieschule
11.10.2014	8. Kameradschaftsversammlung (15:00h) Im Anschluss: Geselliges Beisammensein	Infanterie-Casino
06.11.2014	Stammtisch Soldatenheim (19:00h)	Heinrich-Köppler-Haus

ALLGEMEINE HINWEISE

Unsere Kameradschaft verfügt über eine eigene Homepage, die ständig aktualisiert wird:

www.hammelburger-lehrbataillon.de

Zur kostengünstigeren Weitergabe von Informationen tragen Email-Adressen bei. Wenn Sie also einen Internetanschluss besitzen, teilen Sie uns Ihre EMAIL-Adresse bitte mit, ebenso Änderungen Ihrer Anschriften oder Kontoverbindungen.

Sie können dazu auch das **Änderungsformular** aus dem Internet nutzen.

Impressum

Ausgabe 2/2013 | 08. Jahrgang | Infobrief

Herausgeber

Kameradschaft Hammelburger Lehrbataillon e.V.

Verantwortlich für den Inhalt

OTL Jörg Schaffelke

Autoren

OTL Jörg Schaffelke,
OSTFw a.D. Hagemann,
OSTFw d.R. Hausmann

Gestaltung

OFw d.R. Dominik Markota | www.art-or-silence.de

Anschrift

Kameradschaft Hammelburger Lehrbataillon
Infanterieschule - Saaleck-Kaserne
Rommelstr. 31
97762 Hammelburg

✉ Vorstand@Hammelburger-Lehrbataillon.de
www.hammelburger-lehrbataillon.de

Bankverbindung:

Sparkasse Bad Kissingen
BLZ: 793 510 10
KtoNr.: 8 269 243